

Elternmitwirkung an Schulen in Trägerschaft der



Als katholische Schulen unterstützen die Stiftungsschulen die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder. Eltern, Schülerinnen und Schüler und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulen bilden eine Erziehungsgemeinschaft. Der Selbstanspruch der Schule als Gemeinschaftsprojekt wird im Zusammenwirken der verschiedenen Gruppen in den Gremien der Schulen und der Stiftung besonders realisiert.

Leitbild für Schulen in Trägerschaft der Schulstiftung in der Diözese Osnabrück

Auch die Domschule freut sich darauf, mit Ihnen als Eltern unserer Schülerinnen und Schüler zusammenzuarbeiten. Es gibt vielfältige Möglichkeiten für Sie, an der Gestaltung der Schule und des Schullebens mitzuwirken.

1. In der Schule:

Sie gehören als Eltern der **Klassenelternschaft** der Klassen an, die Ihre Kinder besuchen. Die Klassenelternschaft wählt zu Beginn des Schuljahres den/die Klassenelternsprecher/in und eine/n Stellvertreter/in sowie die Vertreter/innen für die Klassenkonferenz. Die Klassenelternschaft trifft sich in der Regel einmal pro Schulhalbjahr und bespricht alle Angelegenheiten, die die Klasse betreffen.

In den Zeugniskonferenzen wirken die gewählten Eltern beratend mit.

Alle gewählten Klassenelternsprecher/innen und ihre Vertreter/innen bilden den **Schul-elternrat**. Der Schulelternrat wählt aus seiner Mitte einen Vor-

stand bestehend aus Vorsitzendem/r, Stellvertreter/in und bis zu sieben Beisitzer/innen sowie Vertreter/innen für die Schulkonferenz, das höchste Beschlussgremium der Schule. Der Schulelternrat wählt auch die Elternvertreter/innen für die Fachkonferenzen. Der Schulelternrat kann alle die Schule betreffenden Angelegenheiten erörtern und Vorschläge an die Schulkonferenz unterbreitern.

In der **Schulkonferenz** beraten und beschließen Schulleitungsmitglieder, gewählte Vertreter/innen der Eltern, Schüler/innen, Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen über die Gestaltung der Schule. Sie tagt mindestens einmal pro Halbjahr.

Mehr über die Aufgabenbereiche der einzelnen Konferenzen finden Sie im Bischöflichen Schulgesetz. (www.schulstiftung.org/pdf/schulgesetz.pdf)

Auch die Mitwirkung im lokalen Umfeld (z. B. Stadt-/ Kreiselternrat) ist ausdrücklich gewünscht.

Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten für Eltern, um sich an der Domschule zu engagieren. Hier einige Beispiele:

In der **Grünen Pause** wird vierzehntägig von Eltern für unsere Schülerinnen und Schüler ein gesundes Frühstück vorbereitet.

Seit einigen Jahren verfügt die Domschule über eine **Schülerbibliothek**, die maßgeblich von Eltern verwaltet wird. So wird auch die Buchausleihe während der Pausen von Eltern organisiert und durchgeführt.

In unseren **Schülerfirmen** finden sich viele Möglichkeiten, wo Sie als Eltern Ihr Wissen und Können an die Schülern/innen weitergeben können.

Wenn Sie ein Hobby haben oder sich in einem Bereich besonders engagieren, sind wir dankbar, wenn Sie dieses Wissen z.B. im Rahmen einer **AG im Nachmittagsbereich** den Schülern/innen zur Verfügung stellen.

Wichtig für Finanzierung und Unterstützung zahlreicher Projekte der Schule ist der **Förderverein**, den Sie durch Ihren Beitrag oder auch durch aktive Mitarbeit unterstützen können.

2. Beim Schulträger:

Die Schulstiftung ist Trägerin der Schule, an der Sie Ihr Kind angemeldet haben. Zuständig ist die Stiftung für den Unterhalt und die Ausgestaltung der Schulgebäude, für die Ausstattung der Schulen und für die Auswahl und Finanzierung der Lehrkräfte und anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule. Die wesentlichen Entscheidungen fällt der **Stiftungsrat**. Diesem Gremium gehören immer auch zwei Elternvertreter/innen an, die vom Bischof auf Vorschlag des Gesamtelternrates für zwei Jahre berufen werden.

Im **Gesamtelternrat** treffen sich Vertreter/innen der Vorstände der Schulelternräte auf Landesebene (Bremen/Niedersachsen) mit dem Schulträger. Dort werden anstehende Entscheidungen des

Trägers diskutiert; die Eltern tragen ihre Interessen und Sichtweisen vor.

Sie sehen, viele Möglichkeiten der Mitbestimmung und aktiven Mitgestaltung der Schule, die Ihr Kind besucht, stehen Ihnen offen. Nutzen Sie diese Möglichkeiten!

Katholische Schule als Gemeinschaftsprojekt lebt nur von der Mitverantwortung aller, die Schule machen, in den genannten Gremien.

Wichtig ist auch die aktive Mitwirkung aller Eltern am Schulleben, bei Projekt- und Aktionstagen, bei Schulfesten, bei Austauschprogrammen, bei der Berufsfindung etc. Wir freuen uns, wenn Sie sich aktiv daran beteiligen, wir freuen uns aber auch, wenn Sie als Zuschauer oder Zuhörer Ihre Verbundenheit mit der Schule

Ihres Kindes zeigen. Nur dann kann katholische Schule wirklich als Gemeinschaftsprojekt gelingen.

Wenn Sie Interesse, konkrete Fragen oder Ideen haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Domschule, das Sie dann gerne an einen Ansprechpartner vermittelt.

Schule lebt von Gemeinschaft.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Domschule Osnabrück

Herrenteichswall 2

49074 Osnabrück

Tel.: 0541-350 9810

Fax: 0541 - 28672

sekretariat@domschule-os.de

www.domschule-os.de